



Eric Mayer von der Gruppe Pur unterschrieb auf der Sitzfläche.



Sascha Grammel testete die Haltbarkeit des Stuhls.



Die Gruppe Silbermond verewigte sich auf dem Stuhl.



Auch VW-Betriebsratschef Bernd Osterloh gefiel der Stuhl.



Jasmin Wagner ließ sich gern mit dem Stuhl ablichten.

Ein Geheimnis ist noch immer ungelöst

25 Prominente haben in diesem Jahr schon auf Tobias Wagners alten Schulstuhl Autogramme hinterlassen.

Von Karl-Ernst Hueske

Wolfenbüttel. 25 Prominente haben in diesem Jahr bereits auf dem alten Schulstuhl von Tobias Wagner aus Schöppenstedt ihre Unterschriften in Form von Autogrammen hinterlassen. Mit einem 26. Prominenten hat Wagner schon Kontakt aufgenommen.

Es handelt sich um den bekannten Moderator und Schauspieler Hugo Egon Balder, der demnächst ein Gastspiel in der Komödie am Altstadtmarkt in Braunschweig geben wird. Und bei diesem Gastspiel hofft Wagner die Unterschrift des Fernsehstars ergattern zu können. Kontakte zum Management von Balder hat er schon geknüpft.

Aber auch ohne Balder kann sich die Bilanz des Schöppenstedter Illustrators, Grafikers und Fotografen sehen lassen. Zu den Unterzeichnern des Schulstuhls gehören zum Beispiel die bekannten Fußballer Mario Gomez und Pierre Littbarski, die Musiker von Silbermond und Pur, der Bauchredner Sascha Grammel oder die Sängerin und Schauspielerin Jasmin Wagner.

Aber auch bekannte Vertreter aus der Politik und Wirtschaft konnte Wagner zur Teilnahme bewegen. Dazu zählt zum Beispiel VW-Betriebsratschef Bernd Osterloh oder Bundesaußenminister Sigmar Gabriel.

Zur Erinnerung: Den alten

„Ich kenne bisher weder den Johannes noch die Schreiberin der Notiz unter dem Sitz.“

Tobias Wagner, sammelt auf einem Schulstuhl Autogramme

Schulstuhl aus den 60er-Jahren hat Wagner aus einem Container seiner ehemaligen Realschule Schöppenstedt herausgezogen. Jahrelang stand er bei ihm nur rum. Dann hatte er die Idee, den Stuhl von Prominenten unterschreiben und anschließend versteigern zu lassen zu Gunsten der Integrierten Gesamtschule Wallstraße, wo er in der Elternarbeit tätig ist und den Schülern beim Erstellen der Schülerzeitung behilflich ist.

Bei Wagners „Schulstuhlprojekt“ nehmen die Prominenten auf dem Holzstuhl Platz, werden von Wagner fotografiert und signieren den Stuhl. „Die Kontaktaufnahme zu den Prominenten erweist sich von Termin zu Termin einfacher“, verrät der Autogrammjäger. Großes Glück hatte er im September, als er bei einer Veranstaltung in der Lindenhalle gleich drei Unterschriften einsammeln konnte: von Gabriel sowie den beiden Fernsehmoderatoren Thomas Gottschalk und Johannes B. Kerner.

Noch gibt es einige freie Stellen auf dem Stuhl, aber Wagner rechnet damit, dass er den Stuhl Ende 2018 inklusive der Dokumentation mit den Fotos der Unterzeich-



25 Unterschriften von Prominenten konnte Tobias Wagner in diesem Jahr bisher einsammeln.

Fotos: Hueske (3), Wagner (6)



Mario Gomez auf dem Stuhl im VfL-Stadion in Wolfsburg.

unleserlich sind und nur er genau sagen kann, wer wo unterschrieben hat.

Bis der Stuhl voll beschrieben ist, müsse er aber noch einige Autogramme einsammeln und vor allem das Geheimnis lösen, das sich unter dem Stuhlsitz befindet. Dort hatte einst eine Schülerin ge-



Auch Ursula Mliege, Leiterin der Integrierten Gesamtschule Wallstraße, durfte auf dem Stuhl, von dessen Verkauf ihre Schule profitieren wird, unterschreiben.

ner versteigern lassen kann. Die Dokumentation sei notwendig, so der Schöppenstedter, der mit seinem YouTube-Kanal für den Kulturvermittlungspreis der Stadt Wolfenbüttel nominiert ist, weil einige Unterschriften doch recht

schrieben: „I love Johannes“. Wer sich damals auf diesem Stuhl mit dieser Liebeserklärung verewigt hat, der sollte sich bei Wagner melden und ihm auch verraten, welcher Johannes gemeint war. Mit Hilfe seines ehemaligen Lehrers hat Wagner zwar schon einige mögliche Kandidaten ermitteln können, die damals den Vornamen Johannes trugen, aber eine letzte Bestätigung fehlt noch.

Reden Sie mit!

Was halten Sie von Tobias Wagners Stuhlprojekt zu Gunsten der IGS Wallstraße?

wolfenbuetteler-zeitung.de



Von Fußballweltmeister Pierre Littbarski gibt es auf dem Schulstuhl nicht nur einen Aufkleber, sondern auch noch eine zusätzliche Unterschrift in Japanisch.